

KAAS & KAPPES schreibt Geschichte

KAAS & KAPPES wurde 1999 als niederländisch - deutsches Kinder- und Jugendtheaterfestival in Duisburg ins Leben gerufen und konnte sich seitdem besonders durch seinen grenzüberschreitenden Autorenwettbewerb einen Platz unter den angesehenen Kinder- und Jugendtheaterfestivals erobern. Die von der Jury prämierten Theatertexte erhalten zum Teil internationale Übersetzungen und sind von den Spielplänen der Kinder- und Jugendtheater nicht mehr weg zu denken.

KAAS & KAPPES ist ein Projekt der Stadt Duisburg, präsentiert vom Spielkorb, Theater Duisburg, in Zusammenarbeit mit dem ReibeKuchenTheater. In diesem Jahr hat die Festivalleitung Helmuth Hensen vom ReibeKuchenTheater im KOM'MA.

Die Jurymitglieder 2009

Silvia Andringa (NL) - Freie Regisseurin. Mitbegründerin der Jugendtheaterwerkstatt „Het Krijt“ und des Theaters „Het Laagland“.

Rob Vriens (NL) - Regisseur im Kinder- und Jugendtheater, seit 2005 Hausregisseur am Theaterhaus Frankfurt.

Renate Frisch (D) - Mitbegründerin des ReibeKuchenTheaters und Regisseurin.

Ralph Förg (D) - Geschäftsführer des Filmhaus Frankfurt.

Anreisebeschreibung

Anfahrt über die Autobahn A 40:

A 40 bis Ausfahrt Moers-Ost / Rheinhausen, Schildern Richtung Rheinhausen folgen, 3. Ampel rechts in Friedrich-Ebert-Straße, 4. Ampel rechts in die Schwarzenberger Straße.

Innerhalb von Rheinhausen dem innerstädtischen Verkehrsleitsystem (weiße Schilder) mit dem Hinweis "Kultur- und Freizeitzentrum" und dem Logo "KOM'MA" folgen.

Buslinien: 921, 923 und 924
Haltestelle Friedrich-Ebert-Straße

Kartenreservierung und Informationen

"Kaas & Kappes": Festivalbüro



Schwarzenberger Str. 147
47226 Duisburg,
tel: 0203/283-8485
fax: 0203/ 283-8486,
e-mail: info@kaasundkappes.de

www.reibekuchentheater.de

Veranstalter

Theater Duisburg / Kinderkultur DER SPIELKORB

Herausgegeben von

Stadt Duisburg, Der Oberbürgermeister

Festivalleitung

Helmuth Hensen, Sascha Bauer

Redaktion

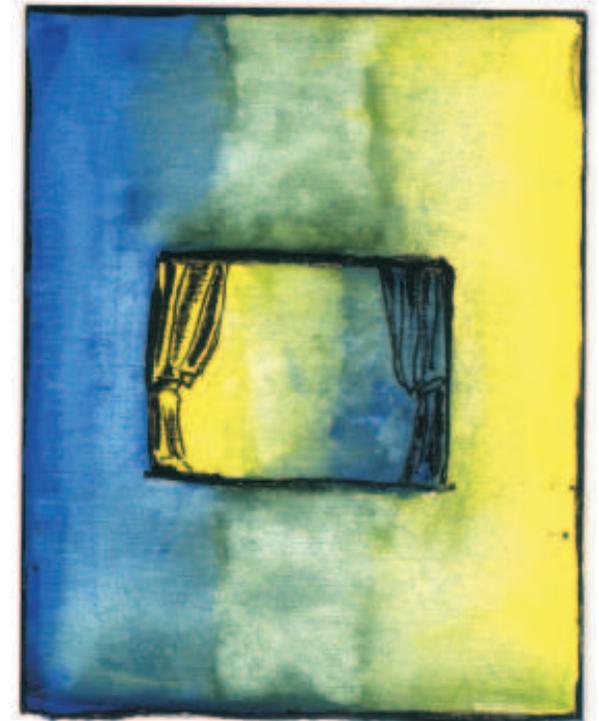
Ellen Grieser

Layout/Technik

Martin Müllerhöltgen

Plakat und Titellentwurf

Anke Niewöhner



KAAS & KAPPES 2009

11. Niederländisch - Deutscher
Autorenpreis für Kinder- und
Jugendtheater

11. Niederländisch - Deutsches
Kinder- und Jugendtheaterfestival
11. Nederlands - Duits
kinder- en jeugdtheaterfestival
11.-15.3.2009 in Duisburg

Mittwoch, den 11.03.2009

19.00 Uhr
Eröffnung des Festivals

anschließend
Jihad Mon Amour

von Edzard Schoppmann
Theater BAAL novo, Strasbourg/Offenburg (F/D)
ab 15 Jahre



Zaza ist eine jugendliche Herumtreiberin, die häuslicher Gewalt entflieht und sich in eine Traumwelt flüchtet. Achmad ist ein Kind des Jihads. Auch er hat Gewalt erlebt. Seine Schwester starb im Krieg

in Afghanistan. Er ist zutiefst verletzt, voll Hass, zu allem entschlossen. Zwei Menschen erleben gemeinsam in einem Bus die letzte Stunde vor einem drohenden Terroranschlag. In einem Wettrennen zwischen Zerstörungswillen, Todessehnsucht und der gleichzeitigen Suche nach Nähe wird die Frage gestellt: Kann in einem Moment der nahenden Katastrophe Liebe entstehen?

Eintritt: 3,50 Euro / 7 Euro

50 min.

Donnerstag, den 12.03.2009

11.00 Uhr
Klasse Klasse

im Theater Duisburg
FOYER III

Theater Duisburg, Koproduktion mit **Theater Strahl Berlin**
ab 13 Jahren



Ein komödiantisches Spiel mit den Typen einer Schulklasse: Der Streber und die Klassenbeste, der Starke und sein Freund, die Schöne, der Hinterlistige, der Sportliche, die Verträumte, der Klassendown, die Beschützerin der

Schwachen, der strenge Lehrer, die liberale Lehrerin etc. - In einer dynamischen Collage werden die Konflikte einer Schulklasse auf die Spitze getrieben - mit viel Rhythmus, Körpereinsatz, Witz, Poesie.

Eintritt: 6 Euro / 10 Euro zuzügl. WK-Gebühr

90 min.

Freitag, den 13.03.2009

11.00 Uhr
Das Saxophon

von Barbara Kappen
ReibeKuchen Theater, Duisburg (D)
ab 14 Jahre



„Was hätte ich gemacht?“ Diese Frage müssen sich die Schüler zwangsläufig stellen, wenn sie Zeugen des Klassenzimmer-Theaters „Das Saxophon“ werden. Und genau darum geht es: Zeuge-Sein,

Hinschauen, sich Einmischen! Oder auch nicht? So wie Tommy, der Saxophonist, der sich, obwohl er selbst der Anlass einer Prügelei in der U-Bahn war, rausgehalten hat, als vor seinen Augen ein junges Pärchen zusammengeschlagen wird. Zur Strafe muss er jetzt mit dem Polizisten Päuile durch die Schulklassen tingeln und Zivilcourage unterrichten.

Eintritt: 2 Euro / 3,50 Euro

45 min.

Samstag, den 14.03.2009

14.00 Uhr Preisverleihung:
3. Jugendautorenpreis 2009
"Lampenfieber"

15.00 Uhr
Der gute Hirte

von Marcel Cremer
Agora Theater, St. Vith (B)
ab 12 Jahre



Claude Caminski ist Erzähler und Geräuschesammler. Er lebt in einer Wohngemeinschaft. Mit seinem Partner, der auch sein Betreuer ist, zieht er von Stadt zu Stadt, um die Geschichte vom „Guten Hirten“ zu erzählen. Obwohl der Hirte alles tat, um seine Herde zu beschützen, verlor er nach und nach alle Schafe, bis ihm keins mehr blieb. Der Hirtenhund wurde von einem Lkw überfahren. Der Esel, der den Karren zog, wurde von einer

giftigen Schlange gebissen und er rannte blind in den Abgrund. Der Adler, der über dem Tal kreiste, verschwand spurlos. Und die singende Freundin des Hirten: Gab es sie überhaupt?

Eintritt: 2 Euro / 3,50 Euro

75 min.

Sonntag, den 15.03.2009

11.00 Uhr
Kaas & Kappes Frühstück

Kennenlernen und Diskutieren für interessierte Autoren und Theatermacher

15.00 Uhr
Erbs und Bohn Duell

von Norbert Ebel
Aktionstheater Kassel, Kassel (D)
ab 6 Jahre



Erbs und Bohn wetteifern indem sie in Papi's viel zu großen Schuhen und mit ständig wechselnden Kopfbedeckungen durch ihre Fantasiewelten schlurfen, phantastische Behauptungen aufstellen, irrwitzige

Szenarien ausbreiten und Welten entstehen lassen, in denen alles möglich ist: wunderwunderschöne Prinzessinnen, Sonnenuntergänge und Erbsenzählen, ein verarmtes Bauernmädchen von der Schwäbischen Alp, das Außenklo vom Astronautencenter... ...und eine in Gold gefasste ERBSE.

Eintritt: 3 Euro / 6 Euro

45 min.

16.00 Uhr
Preisverleihung durch Bürgermeister Lensdorf:
11. Niederländisch – Deutscher
Autorenpreis für Kinder- und
Jugendtheater 2009

Zum 11. Mal wird dieser renommierte Preis durch die Stadt Duisburg verliehen. Mit 7500 Euro ist er einer der höchstdotierten in der Bundesrepublik Deutschland und den Niederlanden. Am Wettbewerb nehmen Texte in zwei Sprachen teil – außergewöhnlich für einen Literaturpreis. Damit gewinnt der Wettbewerb, an dem Autoren aus den Niederlanden, Belgien, Deutschland, Österreich und der Schweiz teilnehmen, internationalen Charakter.